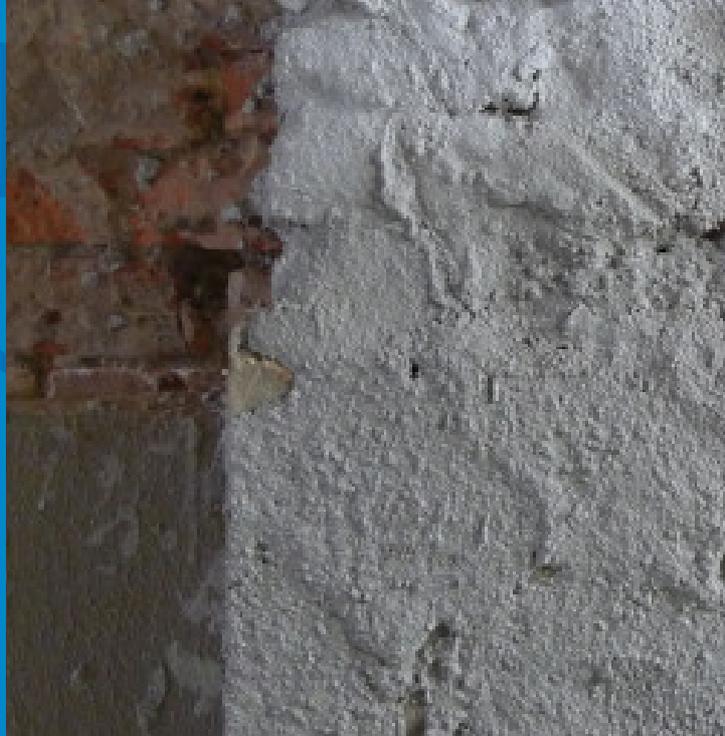


# POROMAP RINZAFFO PLUS

Salzresistenter, atmungsaktiver Spritzbewurf, der auf hydraulisch und puzzolanisch reagierenden Bindemitteln basiert. Verwendung als Spritzbewurf, um die Haftung zu verbessern und die Wasserabsorption des Untergrundes zu homogenisieren.



## ANWENDUNGSBEREICH

Instandsetzung von Mauerwerk, bei dem eine erste, haftungsverbessernde Lage erforderlich ist, die die Haftung verbessert und die Wasseraufnahme reguliert. Das Produkt kann auf losen Untergründen ebenso verwendet werden wie auf abdichtenden Schichten, um Anti-Kondensationszyklen herzustellen ebenso zur Renovierung von Ziegel, Stein und Tuffmauerwerk, das durch aufsteigende Feuchte und durch die lösenden Effekte von Salzeinwirkungen wie z.B. Chloride, Sulfate oder Phosphate geschädigt ist.

### Anwendungsbeispiele

**PoroMap Rinzaffo Plus** kann als Spritzbewurf für:

- Anti-Kondensationszyklen an Stützwänden, die teilweise unterirdisch oder komplett unterirdisch liegen, verwendet werden;
- strukturelle, atmungsaktive Putze und Sanierputze auf problematischem Mauerwerk aus Stein, Mischsteinmauerwerk, hochporösem Mauerwerk oder sehr schwachen Oberflächen verwendet werden;
- innen- und außenliegende, makroporöse, dämmende Putze auf Ziegel, Tuff oder Mischmauerwerk, sowie für frisch erstellte Mauerwerke mit weicher Oberfläche verwendet werden.

## TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

**PoroMap Rinzaffo Plus** ist ein Werk trockenmörtel, hergestellt aus speziellen hydraulisch und puzzolanisch reagierenden Bindemitteln, natürlichen Sanden und speziellen Additiven, mit sehr geringer Emission von flüchtigen, organischen Bestandteilen (EMICODE EC1 Plus), welcher in den MAPEI Forschungslabors entwickelt wurde. Das Produkt ist als GP gemäß EN 998-1 klassifiziert: „Normalputzmörtel für innen und außen der Kategorie CS IV.“

Wenn **PoroMap Rinzaffo Plus** in einem geeigneten Mischer oder einer Putzmaschine mit Wasser gemischt wird, entsteht ein atmungsaktiver Spritzbewurf mit cremiger Konsistenz. Die Applikation ist daher einfach, wenn mit einer Putzmaschine gearbeitet wird, oder wenn der Auftrag per Hand auf vertikalen Flächen oder an Decken erfolgt. Die Eigenschaften eines Mörtels, der mit **PoroMap Rinzaffo Plus** hergestellt wurde, z.B. Festigkeit, E-Modul und Porosität, entsprechen im Wesentlichen denen eines Kalk- oder Kalk-Puzzolan-Putzes, der ursprünglich in alten Bauwerken verwendet wurde.

Im Vergleich zu diesen Putzen hat **PoroMap Rinzaffo Plus** zusätzliche Eigenschaften, die ihn resistent gegenüber saurem Regen, Frost-Tau-Zyklen, Ausbleichen durch Regenwasser, Alkali-Kieselsäure-Reaktionen und gelösten Salzen, die oft im Mauerwerk und Untergrund vorhanden sind, machen.

Typische Werte sind in der Tabelle zu den Kenndaten des Produktes aufgeführt. In dieser Tabelle werden die wesentlichen Charakteristika von **PoroMap Rinzaffo Plus** frisch und ausgehärtet dargestellt.

## WICHTIGE HINWEISE:

- Im Falle von problematischen Mauerwerken, wie z.B. Mischmauerwerken, sehr porösen oder sehr weichen Oberflächen, ist **PoroMap Rinzafo Plus** zur Verbesserung der Haftung nachfolgender Putze und zur Regulierung der Wasserabsorption des Mauerwerks dringend zu empfehlen.
- **PoroMap Rinzafo Plus** ist nicht als Verfestigungsprodukt zu verwenden, stattdessen **MapeWall Inject & Consolidate** verwenden
- **PoroMap Rinzafo Plus** darf nicht mit Additiven, Zement oder anderen Bindemitteln wie Kalk oder Gips gemischt werden
- **PoroMap Rinzafo Plus** nicht bei einer Temperatur von unter +5 °C verwenden
- **PoroMap Rinzafo Plus** nicht ohne nachträgliche chemische Horizontalsperre wie z.B. **Mapestop** oder **Mapestop Cream** verwenden, wenn sehr hohe Salzkonzentrationen im Mauerwerk vorliegen.

## ANWENDUNGSRICHTLINIEN

### Untergrundvorbereitung

Wenn das Produkt als Anti-Kondensationszyklus verwendet wird, dann wird es direkt auf **Mapelastic Foundation** angewendet. Es ist sicherzustellen, dass die Oberfläche frei von Staub oder anderen haftungsmindernden Substanzen ist. Im Fall von sehr schwachem Mauerwerk oder sehr losem Untergrund sind Staub, Schimmel etc. zu entfernen, bevor **PoroMap Rinzafo Plus** aufgetragen wird. Das Mauerwerk ist mit Wasser bei geringem Druck zu reinigen, um gelöste Salze und Auskristallisationen von der Oberfläche zu entfernen. Dies ist mehrmals zu wiederholen, wenn notwendig. Ausbrüche, Lücken und Unebenheiten sind zu schließen, indem **MapeWall Muratura** oder **MapeWall Muratura Grosso** oder **MapeWall Render & Strengthen** entsprechend den Erfordernissen des ursprünglichen Mauerwerks angewendet wird. Der Untergrund ist mit Wasser zu sättigen, sodass der Spritzbewurf nicht aufbrennen kann. Dies würde Einbußen bei den Eigenschaften des Spritzbewurfes bedeuten. Überschüssiges Wasser muss zuvor verdunstet sein. Der Untergrund muss gesättigt sein, aber die Oberfläche frei von stehendem Wasser. Die Verwendung von Druckluft hilft, den Verdunstungsprozess zu beschleunigen. Falls der Untergrund nicht mit Wasser gesättigt werden kann, so ist zumindest die Oberfläche mit einem geeigneten Verfestigungsprodukt zu behandeln, um eine gute Haftung des Produktes sicherzustellen.

Eine Lage **PoroMap Rinzafo Plus** ist mit ca. 5 mm Schichtdicke zu applizieren. Hierbei muss der Untergrund komplett bedeckt werden, bevor **PoroMap Deumidificante** aufgebracht wird.

### Vorbereitung des Produktes

**PoroMap Rinzafo Plus** wird in einem Zementmischer angerührt, wenn es per Hand verarbeitet werden soll und in einem kontinuierlichen Mischer, wenn es maschinell verarbeitet wird. Obwohl das Produkt auch per Hand verarbeitet werden kann, wird die maschinelle Verarbeitung empfohlen. Insbesondere im Fall großer Flächen kann so der Verbrauch optimiert werden. Kleinere Mengen des Produktes können mit einem geeigneten elektrischen Rührwerk angemischt werden. Anmischen per Hand wird nicht empfohlen.

### Verarbeitung des Produktes

#### Verarbeitung mit Putzmaschine

Der Inhalt des Sacks **PoroMap Rinzafo Plus** ist in den Mischbereich der Putzmaschine zu füllen (z.B. PFT G4 oder G5, Putzmeister MP 25, Turbosol oder gleichwertig) und die Wasserzugabemenge auf 440–460 l/h zu setzen, je nach verwendeter Maschine, sodass eine plastische Masse erreicht wird. Mit einer Putzmeister MP 25 wurde folgendes Set-up getestet:

**Stator – Rotor – Welle – Mantel – Spritzdüse**

Modell	Rotor-Stator	Mixer	Wasserkalibrierung (l/h)
Putzmeister MP 25	D6 - Power	Standard	440-460
PTF G4 oder G5	D6 - 3	Standard	440-460

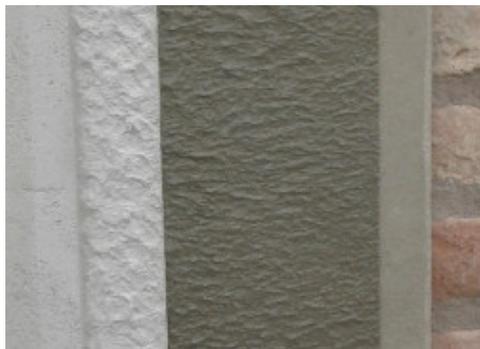
Eine einzelne Lage **PoroMap Rinzafo Plus** wird in 5 mm Stärke aufgetragen und die gesamte Oberfläche bedeckt. Dabei wird von unten nach oben gearbeitet. Es wird empfohlen, das Produkt aus einer Entfernung von ca. 20 cm aufzuspritzen, sodass ein gleichmäßiger Auftrag erfolgt. **PoroMap Rinzafo Plus** muss aushärten, bevor ein Sanierputz aufgetragen wird.

#### Verarbeitung per Hand

Nachdem die Mindestmenge sauberes Wasser (4,75 Liter pro 25-kg-Sack **PoroMap Rinzafo Plus**) in einem Zementmischer vorgelegt wurde, wird das Pulver **PoroMap Rinzafo Plus** langsam und kontinuierlich hinzugegeben. Das Mischen erfolgt für 3 Minuten, bis eine homogene, klumpenfreie Mischung entstanden ist. Am Rand anhaftendes Pulver ist zu entfernen. Falls mehr Wasser benötigt wird, können bis zu 5,25 Liter pro Sack zugegeben werden (inklusive der bereits vorgelegten Menge Wasser). Danach wird erneut für 2–3 Minuten gemischt, abhängig von der Art des verwendeten Mixers. Es muss eine cremige, thixotrope Mischung entstehen. Die Applikation einer Lage ist ca. 5 mm stark und bedeckt nach dem Auftrag den kompletten Untergrund. Es wird empfohlen, von unten nach oben zu arbeiten.

Die Arbeitsentfernung zur Wand sollte ca. 20 cm betragen, um eine einheitliche Fläche zu erzielen. Der Mörtel darf nicht geglättet oder verdichtet werden.

Bevor **PoroMap Deumidificante** appliziert wird, muss **PoroMap Rinzaffo Plus** ausgehärtet sein. Auch wenn **PoroMap Rinzaffo Plus** Stoffe enthält, die der Bildung von Mikrorissen entgegenwirken, sollte nicht bei direkter Sonneneinstrahlung und/ oder bei starkem und/oder warmem Wind gearbeitet werden. In diesem Fall ist auf die Nachbehandlung, z.B. durch Aufsprühen von Wasser, besonders Wert zu legen. Andere Systeme, die vor zu schnellem Austrocknen dienen, sind ebenfalls möglich.



Verarbeitung von *PoroMap Rinzaffo Plus* auf *Mapelastic Foundation*, um *Anti-Kondensationszyklen* herzustellen



Entfernen von beschädigtem Putz



Gründliches Waschen von Mauerwerk



Auftrag von *PoroMap Rinzaffo Plus* mit einer Putzmaschine



Auftrag von *PoroMap Rinzaffo Plus* mit der Kelle

## Reinigung

Frischer Mörtel kann von Händen und Arbeitsgeräten mit ausreichend Wasser leicht abgewaschen werden. Im ausgehärteten Zustand ist **PoroMap Rinzaffo Plus** nur mechanisch zu entfernen.

## VERPACKUNG

25-kg-Säcke.

## VERBRAUCH

7,5–8,0 kg/m<sup>2</sup> (pro 5 mm Schichtstärke).

## LAGERUNG

**PoroMap Rinzaffo Plus** kann 12 Monate im ungeöffneten Originalgebilde bei kühlen, trockenen Bedingungen gelagert werden.

## VORSICHTS- UND SICHERHEITSHINWEISE

Hinweise zur sicheren Anwendung unserer Produkte können der letzten Version des Sicherheitsdatenblattes auf [www.mapei.com](http://www.mapei.com) entnommen werden.

PRODUKT FÜR DEN BERUFSMÄSSIGEN GEBRAUCH.

Gebinde tropf- / spachtelfrei entleeren. Gebinde und Produktreste sind gemäß den örtlichen Richtlinien zu entsorgen.

TECHNISCHE DATEN			
Kenndaten des Produktes			
Klasse gem. EN 998-1:	GP-Normalputzmörtel für innen und außen		
Konsistenz:	Pulver		
Farbe:	hellgrau		
max. Korngröße (EN 1015-1) (mm):	2,5		
Schüttdichte (kg/m <sup>3</sup> ):	1.000 –1.100		
EMICODE:	EC1 Plus – sehr geringe Emission		
Anwendungsdaten bei 20°C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit			
Mischungsverhältnis:	100 Teile <b>PoroMap Rinzafo Plus</b> : 19–21 Teile Wasser (4,75–5,25 l Wasser pro 25-kg-Sack)		
Konsistenz des Mörtels:	plastisch-thixotrop		
Rohdichte des frischen Mörtels (EN 1015-6) (kg/m <sup>3</sup> ):	1,800		
Verarbeitungstemperatur:	von +5 °C bis +35 °C		
Verarbeitungszeit des frischen Mörtels (EN 1015-9):	ca. 60 Minuten		
Maximale Schichtdicke (mm)	5		
Finale Eigenschaften bei einem Wassergehalt von 20 % gemäß EN 1015-2			
Leistung	Prüfverfahren	Anforderungen gemäß EN 998-1	Technische Werte
Druckfestigkeit nach 28 Tagen (N/mm <sup>2</sup> ):	EN 1015-11	CS I (von 0,4 bis 2,5)	≥ 8 (Kategorie CS IV)
		CS II (von 1,5 bis 5,0)	
		CS III (von 3,5 bis 7,5)	
		CS IV (≥ 6)	
Haftvermögen zum Untergrund (N/mm <sup>2</sup> ):	EN 1015-12	Deklariertes Wert und Bruchbild	≥ 0,5 Bruchbild (FP) = B
Kapillare Wasseraufnahme [kg/(m <sup>2</sup> · min <sup>0,5</sup> )]:	EN 1015-18	W <sub>c</sub> 0 (nicht spezifiziert) W <sub>c</sub> 1 ≤ 0,40 W <sub>c</sub> 2 ≤ 0,20	Kategorie W <sub>c</sub> 1 ≤ 0,4
Koeffizient der Wasserdampfdurchlässigkeit (μ):	EN 1015-19	Deklariertes Wert	< 20
Wärmeleitfähigkeit (λ10, trocken) (W/m·K):	EN 1745	Tabellenwert	0,57 (P = 50 %)

Brandverhalten:	EN 13501-1	Euroclass	Klasse A1
Widerstand gegen Sulfat:	Anstett-Test	nicht erforderlich	hoch
Kristalline Ausblühungen:	/	nicht erforderlich	keine

## HINWEIS

Die Angaben in diesem Merkblatt zu den Produkteigenschaften und der Verarbeitung entsprechen nach bestem Wissen dem derzeitigen Stand der Erkenntnisse und Erfahrungen sowie unserer Entwicklung unter standardisierten Bedingungen. Sie können jedoch keine Zusicherung von Eigenschaften oder Garantie der Eignung des Produkts für den Einzelfall darstellen. Bei der Produktanwendung sind immer die konkreten Umstände und aktuellen Gegebenheiten der Baustelle zu beachten. Vor der Anwendung unserer Produkte soll der Verwender daher deren Anwendung testen und sich von ihrer Eignung überzeugen. Die Verantwortung für die richtige Verwendung und Ausführung liegt ausschließlich beim Anwender.

Die aktuellste Version des technischen Merkblattes erhalten Sie unter [www.mapei.com](http://www.mapei.com).

## RECHTLICHE HINWEISE

Der Inhalt aus diesem technischen Merkblatt darf in andere projektbezogene Dokumente kopiert werden, aber durch das hieraus entstehende neue Dokument werden die Anforderungen des technischen Merkblattes, welches zum Zeitpunkt der Verarbeitung des MAPEI Produktes gültig ist, weder abgeändert noch ersetzt. Die aktuellste Version des technischen Merkblattes können Sie unter [www.mapei.com](http://www.mapei.com) herunterladen. Die früheren Versionen verlieren ihre Gültigkeit.

**JEDE ABÄNDERUNG DES TEXTES ODER DER ANFORDERUNGEN, DIE IN DEM TECHNISCHEN MERKBLATT ENTHALTEN SIND ODER AUS DIESEM ABGELEITET WERDEN, FÜHREN ZUM AUSSCHLUSS DER VERANTWORTUNG VON MAPEI.**

634-04-2021 (D-CH)

Die Vervielfältigung der hier veröffentlichten Texte, Fotos und Illustrationen ist untersagt und bedarf der vorherigen Genehmigung durch MAPEI

